

# **Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2020/21, Projektnummer: 051)**

**Medizinische Hochschule Hannover, PD Dr. Alexander Rahman und PD Dr. Ingmar Staufenbiel**

## **Projektbeschreibung**

**Fächergruppe:** Medizin, Gesundheitswissenschaften

**Studiengang/Studiengänge:** Zahnmedizin

**Modul/Module:** Das Modul fand im Rahmen des Praktikums Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Practicando) statt.

### **Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag:**

Zahnmedizinische Unterrichtsinhalte wie z.B. dentale Traumatologie und die zahnärztliche Implantologie werden im herkömmlichen Curriculum der Zahnmedizin, gemäß der noch gültigen Approbationsordnung, ohne interdisziplinäres Konzept vermittelt. An der Medizinischen Hochschule Hannover soll eine interdisziplinäre Veranstaltung entwickelt werden, in der klinische Fälle vorgestellt und die möglichen Therapieoptionen interdisziplinär vermittelt werden. Die Studierenden sollen am Ende der jeweiligen Veranstaltung in der Lage sein, ein zahnmedizinisches Krankheitsbild zu bewerten und eine fachübergreifende Therapieplanung zu erstellen. Für die Erstellung dieses Curriculums wird eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe aus den beteiligten Kliniken, dem Institut für Pharmakologie und Studierenden erstellt. In fünf Vorlesungsstunden soll ein Thema vorgestellt werden. In der letzten Stunde wird ein Multiple-Choice-Quiz unter Verwendung eines Audience-Response-System (ARS) durchgeführt und eine elektronische Evaluation stattfinden. Die praktischen und theoretischen Kompetenzen der Studierenden des 10. Semesters werden am Ende des Moduls mit einem OSCE (objective structured clinical examination) überprüft.

### **Fokus der Maßnahme:**

selbstgesteuertes Lernen

digitale Lehr- und Lernmethoden

kompetenzorientierte Prüfungsformen

Interdisziplinarität

Stärkung des Praxisbezugs

Integration von Forschung in die Lehre

Einführung neuer hochschuldidaktischer Konzepte und Maßnahmen

Umsetzung einer hochschulweiten Strategie zur Innovation in der Lehre

## Projektverlauf

**Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden?**

nur mit Einschränkungen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die praktischen Anteile (OSCE-Prüfung) nicht durchgeführt werden.

**Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt?** nein

**Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum:** ein Durchlauf

**Anzahl der Studierende, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben:** 97

**Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?**

schriftliche Tests

**Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?**

nein

**Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept?**

sehr gut

**Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept?**

es gab keine anderen Leistungsnachweise

**Wie wurden die Expertinnen und Experten für Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen?**

intensiv:

Alle Dozenten haben eine zusätzliche didaktische Ausbildung (MHH, Aktiv in der Lehre). Zudem hat einer der Projektverantwortlichen einen Abschluss für den Master of Medical Education (MME).

## Nachhaltigkeit

**Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt?** ja, auf jeden Fall

**Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen?** ja, auf jeden Fall

**Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen?** k. A.

**Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit:**

-

**Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden:**

Wir werden zeitnah mit dem OER-Support Kontakt aufnehmen.

## **Zielerreichung**

**Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht?**

ja, die Ziele wurden überwiegend erreicht:

Aufgrund der Corona-Beschränkungen konnten die praktischen Anteile des Moduls nicht durchgeführt werden. Dazu gehörte auch die geplante OSCE-Prüfung.

**Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden:**

s. angehängte Datei

**Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt:**

Komplexe und interdisziplinäre Themengebiete wie die dentale Traumatologie können didaktisch effizienter in einem synoptischen, fächerübergreifenden Curriculum dargestellt werden. So kann eine praxisnahe Ausbildung gewährleistet werden. Diese Form eines interdisziplinären Curriculums kann als Blueprint für weitere Lehrveranstaltungen dienen und so eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung neuer Curricula im Rahmen der neuen Zahnärztlichen Approbationsordnung einnehmen.